

# Inhalt

Vorwort zur zweiten Auflage .....	7
International Definition of Social Work .....	9
<b>Einleitung .....</b>	<b>11</b>
<b>1 Theoretische Grundlagen .....</b>	<b>15</b>
1.1 Das Systemtheoretische Paradigma der Sozialen Arbeit als theoretischer Bezugsrahmen .....	15
1.2 Von der Theorie zur Praxis - die handlungstheoretischen Konzeption des Systemtheoretischen Paradigmas der Sozialen Arbeit .....	23
1.3 Kritikpunkte an einer wissenschaftsbezogenen handlungstheoretischen Konzeption Sozialer Arbeit .....	34
1.4 Zusammenfassende grafische Übersicht .....	38
<b>2 Grundbegriffe .....</b>	<b>41</b>
2.1 Begriffsdefinition Rechtsextremismus .....	41
2.2 Begriffsdefinition Jugendkultur .....	50
2.3 Begriffsdefinition Jugendclique .....	52
<b>3 Rechte Jugendkulturen heute .....</b>	<b>55</b>
3.1 Über die Uneindeutigkeit rechter Jugendkulturen .....	55
3.2 Die Verbreitung rechter Jugendkulturen/ -cliquen .....	57
<b>4 Kulturelle, strukturelle und Verhaltensdimensionen in rechten     Jugendcliquen .....</b>	<b>61</b>
4.1 Kulturelle Dimensionen rechter Cliques .....	61
4.2 Verhaltensdimensionen rechter Cliques .....	76
4.3 Strukturelle Dimensionen rechter Cliques .....	84
4.4 Identitätsstiftende Komponenten der beschriebenen Merkmale .....	88
4.5 Nach Wirklichkeitsebenen getrennte Zusammenfassung .....	93
<b>5 Erklärungsmodelle .....</b>	<b>95</b>
5.1 Einleitende Bemerkungen zum Erklärungs begriff .....	95
5.2 Erklärungsmodelle für rechtsextremistische Orientierungen .....	98
5.3 Erklärungsmodelle für Gewaltverhalten und -akzeptanz .....	117
5.4 Erklärungsmodelle zur Bildung von Geschlechtsidentität und Rollenbildern .....	130
5.5 Erklärungsmodelle zur Bildung von Cliques(strukturen) .....	136

<b>6</b>	<b>Von der Mono- zur Inter- und Transdisziplinarität von Erklärungsmodellen</b> .....	<b>145</b>
	6.1 Die empirischen Ergebnisse dreier Studien vor dem Hintergrund der theoretischen Erklärungsmodelle .....	145
	6.2 Ein transdisziplinäres Erklärungsmodell zum Entstehen rechter Cliques .....	166
	6.3 Zusammenfassende nomologische Aussagen .....	180
<b>7</b>	<b>Ethische Grundlagen</b> .....	<b>183</b>
	7.1 Einleitende Bemerkungen .....	183
	7.2 Der moralische Realismus .....	184
	7.3 Eine biopsychosoziale Theorie menschlicher Bedürfnisse .....	185
	7.4 Instrumentelle Werte .....	188
	7.5 Menschenrechte und -pflichten .....	190
	7.6 Bedürfnisse – Werte – Rechte/Pflichten .....	194
<b>8</b>	<b>Rechte Jugendcliques – ein von der Sozialen Arbeit zu bearbeitendes Problem?</b> .....	<b>199</b>
	8.1 Vorbemerkung zu den berufsethischen Grundlagen .....	199
	8.2 Professionseigene Berufskodizes .....	200
	8.3 Soziale Arbeit als eine Menschenrechtsprofession .....	203
<b>9</b>	<b>Bewertung der Merkmale rechter Cliques</b> .....	<b>205</b>
	9.1 Bewertung der beschriebenen Dimensionen rechter Cliques .....	205
	9.2 Interventionsrelevante Konsequenzen aus den Bewertungen .....	219
<b>10</b>	<b>Konzepte zur Arbeit mit rechten Jugendcliques – ein Beispiel</b> .....	<b>221</b>
	10.1 Vorbemerkung .....	221
	10.2 Von der Akzeptierenden zur Gerechtigkeitsorientierten Jugendarbeit? .....	221
	10.3 Handlungstheoretische Kritik an der Akzeptierenden Jugendarbeit .....	223
	10.4 Fazit .....	226
<b>11</b>	<b>Wissenschaftlich begründete Handlungsleitlinien</b> .....	<b>229</b>
	11.1 Einordnung in die Struktur der Arbeit .....	229
	11.2 Transformation nomologischen Wissens in Handlungsleitlinien .....	229
	11.3 Differenzierung der Handlungsleitlinien nach sozialem Niveau .....	234
	11.4 Voraussetzungen für Soziale Arbeit im gewählten Handlungsfeld .....	236
	11.5 Umsetzung der Leitlinien in der Praxis Sozialer Arbeit .....	241
	11.6 Zusammenführung der Ergebnisse .....	277
	<b>Zusammenfassung und Ausblick</b> .....	<b>279</b>
	Literaturverzeichnis .....	285
	Abbildungsverzeichnis .....	311